

PROTOKOLL 280

über die **Sitzung des Gemeinderates** der Gemeinde Pill vom
26. März 2019, stattgefunden im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Pill:

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.40 Uhr

Anwesend:	Bürgermeister	Hannes Fender
	Bürgermeisterstellv.	Martin Hochschwarzer
	Gemeindevorstände:	Wolfgang Enzenberg
		Annemarie Wechselberger
		Josef Bradl
	Gemeinderäte:	Marco Steinbacher
		Erika Steinlechner als Ersatz für Hans Kirchmair
		Thomas Spielmann als Ersatz für Monika Erhart
		Rudolf Schwabl
		Elisabeth Steinlechner
		Rene Wasserer
		Peter Gruber
		Matthias Bradl als Ersatz für Peter Unterlechner
Schriftführer:	Peter Stauder	
Kassierin:	Carina Bradl	

Sitzungsverlauf und Beschlüsse

1. Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Die Tagesordnung wird einstimmig wie folgt beschlossen:
Tagesordnung:
 1. *Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden und Beschluss der Tagesordnung*
 2. *Protokollunterfertigung*
 3. *Beratung und Beschlussfassung über Budgetüberschreitungen 2018*
 4. *Beratung und Beschlussfassung über Jahresrechnung 2018 mit Bericht des Überprüfungsausschusses*
 5. *Beratung und Beschlussfassung über Freimengen bei Sperrmüllanlieferungen beim Recyclinghof Derfeses*
 6. *Vereinbarung betreffend Ausgleich für verlorenen Futterertrag der Weideberechtigten wegen Bau Speicherteich Spielboden*
 7. *Anträge, Anfragen und Allfälliges*
2. Das Protokoll der letzten Sitzung wird angenommen und von den in der letzten Sitzung anwesenden Gemeinderäten unterfertigt.
3. Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat nachfolgende Überschreitungen im Jahr 2018 zur Kenntnis:

010-457	Druckwerke	4.967,12
010-728	EDV Kosten	2.816,00
0910-729	sonstige Ausgaben Personalausbildung und Personalfortbildung	2.575,00
163-4001	FF – Dienstkleidung und Ausrüstung	3.027,49
163-614	FF- Instandhaltung von Gebäuden	3.742,94
163-617	FF – Instandhaltung Fahrzeuge	5.033,89
21102-454	Reinigungsmittel Volksschule Pillberg	2.504,57
21102-6189	Volksschule Pillberg - Instandsetzung Wohnung	3.003,57
212-772	Neue Mittelschule – Investitionsbeitrag	5.605,43
240-752	Kindergärten – Nachmittags- + Ferienbetreuung Vomperbach	11.991,19
24002-614	Kinderbetreuung Pill - Tilgung	3.365,40
24002-614	Kindergarten Pillberg – Instandhaltung von Gebäuden	3.289,09
420-7521	Altenheim – Laufende Transferzahlungen	7.890,40
424-777	Zuschuss div. Umstellungen Altenheim	2.000,00
426-751	Beitrag Grundversorgung	5.316,00
480-768	Wohnbauförderungen	3.664,19
612-6119	Asphaltierungsarbeiten	30.421,28
612-616	Gemeindestraßen – Instandhaltung von Maschinen und Anlagen	2.013,24
612-7299	Gemeindestraßen - Behebung Katastrophenschäden	20.000,00
640-400	Straßenverkehrszeichen	4.367,51
814-7207	Vergütung an Bauhof für Arbeiter und Geräte	4.238,34
814-728	Entgelt für sonstige Leistungen / Straßenreinigung	6.541,99
820-020001	Wirtschaftshöfe – Dampfstrahler (= Bezeichnung Konto)	4.044,96
820-511	Personalkosten - Wirtschaftshöfe	6.123,93
820-581	Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit – Wirtschaftshöfe	2.044,79
820-617	Instandhaltung von Fahrzeugen - Wirtschaftshöfe	7.605,69
842-610	Instandhaltung von Grund und Boden – Waldbesitz	8.274,91
850-004003	WVA Erw. Hoflachweg / Ögglweg	8.573,29
850-6121	Instandhaltung Ortsnetz - Wasserversorgung	2.737,92
850-00410	WVA BA 10 Innergstein - Wasserversorgung	3.048,77
850-7207	Vergütung an and. Verwaltungszweige	7.284,40
851-6121	Instandhaltung Ortsnetz - Abwasserbeseitigung	7.476,82
851-7551	Betriebsbeiträge AWW/Klärwerk	22.600,00

900-510	Geldbezüge für Vertragsbedienstete – Finanzverwaltung	2.388,48
914-779	Investitions- und Tilgungszuschüsse / Beteiligungen	35.502,15
930-751	Laufende Transferzahlungen an Länder / Landesumlage	3.079,52

Gesamten Überschreitungen Einnahmen: € 3.287.812,50
Gesamten Überschreitungen Ausgaben: € 2.965.214,00

Die Überschreitungen sind hauptsächlich durch div. Reparaturen von Fahrzeugen und die Sparbuchentnahmen für den Bildungszentrumsbau zustande gekommen.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die in der Jahresrechnung 2018 ausgewiesenen Überschreitungen.

4. Dem Gemeinderat wird eine Übersicht über die Jahresrechnung 2018 zur Kenntnis gebracht und es besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen.
Herr Rudolf Schwabl berichtet zudem, dass der Überprüfungsausschuss am 25.02.2019 die Jahresrechnung sowie auch die Kassa überprüft und für in Ordnung befunden hat.
Nachdem der Bürgermeister den Sitzungsraum verlassen hat, beschließt der Gemeinderat einstimmig unter Vorsitz von VizeBgm. Martin Hochschwarzer, dem Bürgermeister die Entlastung für die Jahresrechnung 2018 zu erteilen.

		Einnahmen		Ausgaben
Ordentlicher Haushalt	€	6.850.252,86	€	7.074.367,33
Außerordentlicher Haushalt	€	4.511.859,64	€	3.965.146,67
Gesamthaushalt OH + AOH	€	11.362.112,50	€	11.039.514,00
JAHRESÜBERSCHUSS	€	322.598,50		

5. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über Umbauarbeiten und Neuerungen beim Recyclinghof Pill. Die Gemeinden Vomp, Terfens, Pill, Weer, Weerberg, Kolsass, Kolsassberg und Fritzens beteiligen sich an dem Umbau. Zukünftig kann eine Anlieferung durch Gemeindebürger nur mehr mittels einer Bürgerkarte erfolgen. Die Verrechnung erfolgt über die Fa. Derfesser, den Abfallwirtschaftsverband und schließlich die Gemeinden, welche die Kosten der Anlieferung an ihre Gemeindebürger weiter verrechnen.
Der Bürgermeister schlägt nun vor, dass statt der bisherigen Gutscheinregelung, welche mit dem neuen System nicht mehr möglich ist, Freimengen vergeben werden sollten, falls dies technisch machbar ist.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Freimenge von 150 kg pro Haushalt und Jahr, sowie eine Freimenge von 75 kg pro Freizeitwohnsitz oder leerstehender Wohnung pro Jahr.

6. Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat eine Vereinbarung zwischen den Österreichischen Bundesforsten, der Berg- und Schilift Schwaz-Pill Gesellschaft m.b.H., der Stadtgemeinde Schwaz der Gemeinde Pill sowie den betroffenen Weideberechtigten vertreten durch Franz Kirchmair, Florian Kirchmair und Andreas Hussl betreffend der Schaffung eines **Ausgleiches für verlorenen Futterertrag** im Bereich des Schigebietes „Kellerjochbahn“, welche durch das Projekt „Schneeanlage Kellerjoch, Ausbau mit Speicher Spielboden“ notwendig wird. Für den Bürgermeister scheint die Vereinbarung vernünftig ausverhandelt, wobei sich einige Berechtigte noch nicht ganz zufrieden zeigen. Die Stadtgemeinde Schwaz hat diese Vereinbarung jedenfalls bereits beschlossen und

	<p>auch der Gemeinderat in Pill sollte dies tun. Falls es Einsprüche gegen diese Vereinbarung gibt, hat die Agrarbehörde zu entscheiden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Vereinbarungsentwurf den Berechtigten so vorzulegen und ermächtigt gleichzeitig den Gemeindevorstand etwaige Änderungen zugunsten der Berechtigten zu behandeln und zu beschließen.</p>
7.	Anträge, Anfragen und Allfälliges
	<ul style="list-style-type: none"> • Nachfrage nach neuem Gemeindearbeiter • Unimog Reparatur • Beleuchtung Friedhof • Spielgeräte Lagerung am Bauhof Kirchmairwies • Bereich Bauhof Aufräumen • Dachrinne alter Schuppen Kirchmairwies • Recyclinginsel und Biomüll immer überfüllt • Frage zu Hortleitung im Kindergarten • Probleme Gelbe Säcke bei der Recyclinginsel VS Pillberg <ul style="list-style-type: none"> ○ Thema Müllinseln wird in einem Ausschuss besprochen
	g.g.g.



